

Qualitätsbericht der Integrativen Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Ein Haus für alle

Bei uns macht Kind sein 'ne Menge Spaß

Am Rande des Kursgebietes, ruhig und zentral gelegen, befindet sich unsere Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Sie wurde 1995/96 nach modernsten Richtlinien gebaut und ist aus architektonischer Sicht einzigartig.

Heute leben 140 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in dieser Einrichtung: sie ist ganztags von 6 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, auch in den Sommerferien.

Träger der Einrichtung ist die Kommune.

In einer Atmosphäre der Lebhaftigkeit fühlen sich die Kinder wohl und werden so zu Selbstständigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit und Lernfreude geführt.

Seit dem 1. Januar 2002 sind wir eine Integrative Kindertagesstätte. Bei uns erfüllt sich die Hoffnung vieler Eltern spastisch gelähmter Kinder und auch Kinder jeglicher Behinderung, dass ihre Kinder mit nicht behinderten Kindern aufwachsen, lernen und spielen können. Wir arbeiten eng mit dem Verein Ponte Kö zusammen.

Da wir barrierefreie Fußböden haben, besteht auch die Möglichkeit Kinder im Rollstuhl zu betreuen.

Zu den Räumlichkeiten

Das gesamte Gebäude besteht aus zwei gleichgroßen Teilen, die durch einen konstruktiven, dominanten Mittelbau verbunden sind. Die Anordnung der Gruppenräume wurde hintereinander gewählt um, bei genügendem Abstand zur nachbarlichen Bebauung, eine gleichwertige Besonnung der Gruppenräume und Spielbereiche zu erzielen. Ein großer Mehrzweckraum wird als Therapie-, Kommunikations- und Veranstaltungsort gemeinsam von allen Kindern genutzt. Die Kinder werden in sechs Gruppen von 15 pädagogischen Fachkräften liebevoll betreut. Jeder Gruppe stehen ein Gruppenraum, eine vorgelagerte Garderobenzonen, ein Sanitärbereich sowie ein eigener Durchgang zur Terrasse zur Verfügung. Diese Zuordnung schafft eine familienähnliche Atmosphäre, gibt den Kindern Orientierung und damit Sicherheit. Gleichzeitig erfolgt eine Abgrenzung zum übrigen Geschehen in der Einrichtung. Somit wird den Kindern die Möglichkeit eingeräumt, sich in einer von außen ungestörten Gruppe zusammenzufinden und ein Eigenleben zu entwickeln.

Von jedem Zimmer kann über eine eigene Treppe eine Galerie erreicht werden. Diese Gestaltungsvariante ermöglicht den Kindern sowohl das Spiel in kleinen Gruppen als auch das individuelle Tätig sein.

Ein separat angeordneter Werkraum und eine Kinderküche stehen den Kindern zum Basteln und Kochen zur Verfügung.

Der Speisesaal sowie das Kommunikationszentrum geben den Kindern die Möglichkeit, intensive Kontakte zu anderen Kindern aufzunehmen und soziale Erfahrungen außerhalb der Gruppe zu sammeln.

Außenanlagen

Großzügige Rasenflächen wechseln mit intensiver Bepflanzung und Geländemodellierung ab und bilden einen direkten Übergang zum geplanten Kindertreffpunkt.

In unserer Arbeit gehen wir von dem situationsorientierten Ansatz aus. Der situationsorientierte Ansatz bietet die Möglichkeit, soziales, emotionales und kognitives Lernen zu verbinden. Kernstück des Situationsansatzes in unserer KiTa sind daher didaktische Einheiten oder Projekte in denen Themen in der Komplexität im Lebenszusammenhang von Kindern erfahren werden sollen.

Seit Jahren ist die Gesundheitserziehung unserer Kinder ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Gerade beim kleinen Kind bis zum Schuleintritt werden die Gesundheitsgrundlagen für ein ganzes Leben gelegt.

Darum ist es so wichtig, die Kinder frühzeitig an gesunde Ernährung heranzuführen. Gesunde Ernährung schafft gesunde Kinder – Kinder ohne Mangelerscheinungen, Karies und Übergewicht, die sich wohl fühlen und Spaß am Leben haben.

Auf diesem Gebiet haben wir schon hervorragende Aufklärungsarbeit in Form von Projekten unter Einbeziehung von Ernährungsberatern aus dem Kurbetrieb und der Verbraucherzentrale Halle geleistet.

Der Lohn unsrer Arbeit spiegelt sich darin, dass wir 2007 in dem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Kinder besser betreut“ von 4500 Einsendungen den 1. Platz belegten und 3000€ für unsere Einrichtung gewonnen haben.

Bei einem 2008 bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Genuss aus der Heimat = woher kommt die Milch?“ haben wir ebenfalls den 1. Platz bekommen, das heißt für unsere KiTa wurde ein ganzes Bauernhoffest organisiert.

Gute Gesundheitserziehung zahlt sich eben aus.

Was bieten wir noch alles?

- wir kochen in unserer Kinderküche selbst oder mit dem Koch aus einem ausgewählten Hotel
- gesundes Frühstück von den Eltern organisiert
- sehr abwechslungsreiches Mittagessen
- Getränke sind für alle Kinder zugänglich
- feste Essenszeiten
- das Essen zum Vesper geben die Eltern mit
- Kochbuch mit den Kindern erstellt
- regelmäßige Zahnarztkontrolle und Aufklärung durch diese
- Eltern erhalten regelmäßig die Zeitschrift „Fibie“ kostenlos
- tägliche Zahnpflege
- zwischen den Mahlzeiten gibt es gesunde Kost wie Obst

Bewegung

- wir geben dem kindlichen Drang nach viel frischer Luft, nach Wind, Wetter oder Sonnenschein nach
- Wanderungen mit dem Förster oder Falkner
- Sportstunde in der Schule und in der KiTa
- Barfußlaufen im Gras oder Kies um die Muskulatur zu stärken
- einmal in der Woche gehen wir baden in der Kurklinik und toben uns im Wasser aus
- einmal im Jahr machen wir einen Familienwandertag

Nutzung von externen Angeboten für unsere Einrichtung

- Musikalische Früherziehung (dreimal den Felix vom Deutschen Sängerbund erhalten)
- Umweltschule
- Projekte wie „Wir erkunden den Bauernhof“ u.a.
- Besuch der Grundschule und des Hortes, Gespräche und Hospitationen der Lehrer
- Theater
- Kino
- Zusammenarbeit mit dem Verein Ponte Kö
- Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Lazarus
- Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
- regelmäßige Kooperationsbesuche zu anderen Kindereinrichtungen
- viermal im Jahr werden Projektwochen durchgeführt wie „Meine Umwelt und ich“, „Die Elemente Wasser, Luft und Erde“ u.a.
- regelmäßige Besuche beim Bürgermeister
- da unser Team an einem engen Kontakt zur Öffentlichkeit interessiert ist, öffnen wir einmal monatlich an einem Samstag von 8 Uhr bis 11 Uhr für alle interessierten Eltern, Kinder und Gäste kostenlos unsere Einrichtung

Zusatzangebote in und von der Einrichtung

- Mal- und Zeichenkurs
- Englisch
- Rückenschule
- Fahrten mit den Kindern
- Bastelabende mit den Eltern
- Oma-Opa-Tag
- Elternnachmittage
- großes Sommerfest und Herbstfest als Stadtfest organisiert durch unsere KiTa
- Kinder besuchen die Kirche und hören die Weihnachtsgeschichte
- Elternabende
- Konzerte u.v.m.
- engen Kontakt halten wir auch zu den Kurkliniken im Ort (wir betreuen Kinder der Kurgäste)

Angebote für Eltern

- Informationsabende dienen dem Sich-Kennenlernen und der gegenseitigen Information und der Wahl des Elternbeirates
- täglicher Elternsprechtag von 12 Uhr bis 13.30 Uhr
- Hospitieren, d.h. das eigene Kind in der Kindergruppe zu beobachten und den Tagesablauf kennenzulernen
- Flohmarkt, Tag der offenen Tür, offene Spielvormittage am Samstag

Die Gestaltung des Lebens in unserer Kindereinrichtung ist sehr vielseitig. Wir könnten noch viele Themen und Erlebnisse aufführen. Dies soll zunächst genügen.

Das gesamte Leben im Kindergarten, alle Aktionen und Projekte sind seit der Eröffnung der KiTa 1996 in einer Chronik und auf Videos festgehalten und dokumentiert worden, somit belegbar und jederzeit einsehbar. Wir weisen Qualität in unserer Einrichtung nach und machen sie sichtbar. Sind Sie neugierig auf uns geworden? Besuchen Sie uns.

Zur Selbstbewertung

Jede der sieben Gruppen hat den Kriterienkatalog zur Auswertung erhalten und sollte in der Gruppe die Erstbewertung vornehmen. Anschließend wurde in einer späteren Dienstberatung ausgewertet und alle Ergebnisse in den Kriterienkatalog eingetragen. Die Vorsitzende des Elternkuratoriums als Vertretung der Eltern hat an dieser Beratung teilgenommen.

Termine für die Fremdbewertung: 30.07. oder 06.08.2008

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Kobingen

Leiterin